

Gesundheit soll Zinsen bringen

BKK24-Gesundheitstage in der Sparkasse Obernkirchen am 30. März und 2. April

Was ist der Grund, wenn es in einem Geldinstitut zwei Tage lang nicht mehr ausschließlich ums Geld geht? Na klar, die „Länger-besser-leben“-Stadt. Am 30. März und am 2. April soll nämlich mit dem In-fostand der BKK24 die Gesundheit ins Foyer der Sparkasse am Obernkirchener Marktplatz einziehen.

Dazu eingeladen hat Sparkassen-Chef Joachim Gotthardt, der nicht nur mit der betrieblichen Gesundheitsförderung für sein Team beginnen, sondern auch möglichst viele Kunden und Besucher über die umfangreichen Vorsorgemöglichkeiten in Obernkirchen informieren will. Deshalb bringt die BKK24 neben einem Gerät zur Blutsauerstoffmessung und einer fruchtigen Überraschung auch den Fragebogen mit, den bisher schon fast 500 Einwohner Obernkirchens ausgefüllt haben. Die Auswertung der Antworten zum aktuellen Gesundheitsverhalten ist der für alle Teilnehmer kostenlose Einstieg in das bundesweit viel beachtete „Länger besser leben“-Programm. Auf wissenschaftlicher Basis überprüfen die Experten der Krankenversicherung den Status quo und unterbreiten individuelle Vorschläge, wie jeder für sich die von der Cambridge Universität aufgestellten Regeln aus den Themenfeldern Ernährung, Bewegung, Sucht- und Genussmittel einhalten und damit die Lebenserwartung um bis zu 14 Jahre steigern kann.

Damit die Gesundheit Zinsen bringt, wird in Obernkirchen nicht nur geredet, sondern auch gehandelt. Vereine, Firmen und weitere Leistungsträger haben sich inzwischen zu einem regionalen Gesundheitsnetzwerk zusammengeschlossen und arbeiten laufend neue Angebote aus, die dem tatsächlichen Präventionsbedarf entsprechen. Schon jetzt ist die Palette aus Kursen und Programmen so angewachsen, dass ein vollständiger Überblick praktisch nur noch mit Hilfe des Computers möglich ist. Damit sich auch Interessenten ohne Internetanschluss unter der Adresse www.LBL-Stadt.de informieren können, bringt die BKK24 ein Terminal mit ins Foyer der Sparkasse. Wer fündig wird und eines oder mehrere der oft kostenlosen Angebote testen will, bekommt gleich vor Ort die möglichen Termine und Kontaktdaten der Kursleiter.

Übrigens: Den Fragebogen zum Einstieg in das von der Hochschule Weserbergland wissenschaftlich begleitete Pilotprojekt kann man nicht nur während der Gesundheitstage am 30. März und 2. April ausfüllen. Das geht auch sofort online unter der Adresse www.LBL-Stadt.de oder nach telefonischer Anforderung: (057 24) 97 10. Bei welcher Kasse man derzeit versichert ist, spielt keine Rolle – über die absolut vertrauliche Auswertung wacht der Datenschutzbeauftragte der BKK24, Matthias Demann.